

## Zentrale Auswertung von Buchhaltungsdaten

**Buchhaltungsdaten sind eine wichtige Grundlage in der landwirtschaftlichen Forschung. Die Treuhandstellen nehmen die Funktion der Datenlieferanten ein.**

Im Rahmen ihres Forschungsauftrages analysiert die Forschungsanstalt Agroscope die wirtschaftliche Situation der Schweizer Landwirtschaft. Dabei greift sie auf reale Buchhaltungsdaten zurück. Diese werden von der Treuhandstelle anonymisiert an die Agroscope geliefert. Daraus resultieren zwei verschiedene Auswertungen.

### Stichprobe Einkommenssituation

Zweck dieser Stichprobe ist es, zu beurteilen, ob die Rahmenbedingungen des Bundes bezüglich Landwirtschaft den gewünschten Einkommenseffekt erzielen. Die Resultate der Stichprobe werden in der Politik und den Medien oft zitiert. Die Agroscope ist sich dieser Tragweite bewusst und versucht entsprechend, die Auswahl der datenliefernden Betriebe möglichst zufällig und repräsentativ zu treffen. Tatsächlich

Tal- und Hügellregion		Betriebszweig Weizen nicht-extenso ÖLN (ohne Bio)					
Gruppe/Abgrenzung		Mittel		Mittel		Untere	Obere
Jahr		2018/20	2018	2019	2020	25% VDB	25% VDB
Anzahl Betriebe		155	155	156	154	39	36
<b>Betriebsmerkmale</b>							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	31.22	30.87	31.25	31.55	31.87	38.92
Tierbestand total (anwesend)	GVE	45.62	44.6	45.4	46.8	40.0	56.4
Anteil Betriebe Talregion	%	88	84	90	90	87	95
Anteil Betriebe Hügellregion	%	12	16	10	10	13	5
Ackerfläche/LN	%	70	69	70	72	71	75
Offene Ackerfläche/Ackerfläche	%	70	71	70	70	70	76
Getreide/Ackerfläche	%	22	23	23	21	20	24
<b>Betriebszweigkennzahlen</b>							
Anbaufläche	ha	4.93	4.90	5.06	4.82	4.42	6.88
Naturalertrag	dt/ha	70.2	68.6	69.2	72.9	62.1	79.8
Leistungen Produkte (Preis)	Fr./dt	50.99	50.94	50.50	51.53	47.02	57.93
Leistungen Produkte	Fr./ha	3'589	3'502	3'480	3'786	2'920	4'692
Beiträge	Fr./ha	76	0	109	119	113	127
Andere Leistungen	Fr./ha	19	16	24	15	6	22
<b>Leistungen total</b>	<b>Fr./ha</b>	<b>3'684</b>	<b>3'518</b>	<b>3'613</b>	<b>3'920</b>	<b>3'038</b>	<b>4'841</b>
Saatgut	Fr./ha	240	228	235	257	296	229
Düngung	Fr./ha	280	275	294	270	325	256
Pflanzenschutz	Fr./ha	288	288	291	280	332	256
Verpackung, Reinigung, Trocknung	Fr./ha	234	208	227	267	232	334
Hagelversicherung	Fr./ha	83	84	85	80	70	90
Andere Direktkosten	Fr./ha	123	83	144	141	173	86
<b>Direktkosten total</b>	<b>Fr./ha</b>	<b>1'246</b>	<b>1'166</b>	<b>1'276</b>	<b>1'295</b>	<b>1'428</b>	<b>1'282</b>
<b>Vergleichb. Dockungsbeitrag (VDB)</b>	<b>Fr./ha</b>	<b>2'438</b>	<b>2'352</b>	<b>2'338</b>	<b>2'625</b>	<b>1'610</b>	<b>3'579</b>

Auszug aus «Betriebszweigergebnisse 2020 Stichprobe Betriebsführung». Grafik: Agroscope

handelt es sich um eine Zufallsauswahl der Stichprobe, wobei alle Schichten (Region, Betriebstyp, Grössenklasse) vertreten sind (ohne Kleinbetriebe und juristische Personen). Konkret kontaktiert ein externes Marktforschungsinstitut ca. 15 Prozent aller Landwirtschaftsbetriebe brieflich und telefonisch. Erfahrungsgemäss erklärt sich davon ca. ein Drittel der Betriebsleiter bereit, an

der Umfrage teilzunehmen. Dies entspricht etwa 2000 bis 2500 Betrieben. In der Folge erhalten sowohl der Betriebsleiter wie auch die zuständige Treuhandstelle einen Online-Zugang zu einem Fragebogen. Während der Landwirt mehrheitlich Fragen zum Betrieb und Personal beantwortet, überträgt der Treuhänder die Bilanz und Erfolgsrechnung ins Online-Tool. Diese Arbeit

wird mit kleineren Geldbeträgen (Landwirt: Fr. 60.– bis 100.–; Treuhänder: Fr. 200.–) entschädigt. Zudem erhält jeder Betriebsleiter, der an der Stichprobe teilnimmt, eine Auswertung seiner Kennzahlen.

### Stichprobe Betriebsführung

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Stichprobe um eine Auswertung der Betriebszweige auf Deckungsbeitragebene. Als Grundlage wird der Abschluss einer Finanzbuchhaltung mit Teilkostenrechnung (Zuteilung von Kostenträgern) vorausgesetzt. Aufgrund dieser höheren Hürde wird die Stichprobe nicht zufällig ausgewählt. Vielmehr definiert die Forschungsanstalt Schichten (Betriebstyp, Grössenklasse, Region) mit einer gewünschten Anzahl von Betrieben pro Schicht. Mittels einer höheren Entschädigung für unterrepräsentierte Schichten (z.B. Ackerbaubetriebe) versucht die Agroscope, die Stichprobe zu steuern. Kleinbetriebe (< 10 ha; < 8 GVE) werden nicht berücksichtigt. Gewisse Schichten werden zudem nicht erhoben (z.B. Pferde-, Schaf- und Ziegenbetriebe; Spezialkulturen). Die Lieferung der Daten erfolgt

«Die Teilkostenrechnung erachten wir als wichtiges Instrument der Betriebsführung.»

wiederum durch den Treuhänder – unter Mithilfe des Betriebsleiters.

Alle genannten Auswertungen sind auf der Homepage der Agroscope abrufbar. Insbesondere die Auswertung der Teilkostenrechnung erachten wir als wichtiges Instrument der Betriebsführung.

Bei relevanten Fragestellungen (z.B. extensiver oder intensiver Getreideanbau) kann der Vergleich von Deckungsbeiträgen eine wichtige Entscheidungsgrundlage liefern. ■

Michael Walti  
AGRO-Treuhand  
Region Zürich AG

